

Newsletter 3

Bürgerjournalismus für den interkulturellen und interreligiösen Dialog

Project no.: 2022-2-IE01-KA220-YOU-000099163



TPM IN IRLAND

Am 24. September 2024 trafen sich die Partner des CO-EXIST-Projekts in Virginia, Irland, zum zweiten transnationalen Partnertreffen, das im Büro von The Rural Hub stattfand. Dieses Treffen war von entscheidender Bedeutung für die Weiterentwicklung wichtiger Projektkomponenten, darunter das Citizen Media Curriculum, die Fortbildung für Jugendarbeiter und die CO-EXIST WebQuests.

Die Partner überprüften den Fortschritt, tauschten Feedback aus und verfeinerten gemeinsam Materialien, um den interkulturellen und interreligiösen Dialog zwischen jungen Menschen zu fördern.



Ein Höhepunkt war der WebQuest-Pilotierungsworkshop, bei dem die Teilnehmer an Peer-Reviews teilnahmen und die Digital-Newsroom-Plattform testeten, die zur Unterstützung des von Jugendlichen geführten interreligiösen Dialogs entwickelt wurde.

Das Treffen endete mit einer kulturellen Aktivität und dem gemeinsamen Engagement für die Förderung eines wirkungsvollen Jugendengagements in ganz Europa.



The Rural Hub CLG (Irland)

SOLUTION: Solidarité et Inclusion (Frankreich)

Fundación Siglo22 (Spanien)

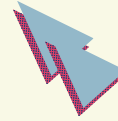


KANE Social Youth Development (Griechenland)

Forum Citoyens - Burgers asbl (Belgien)

Skills Elevation FHB (Deutschland)

Unsere neuesten Nachrichten



CO-EXIST-FORTBILDUNG IN KALAMATA, GRIECHENLAND

Vom 15. bis 17. Oktober 2024 veranstaltete das CO-EXIST-Projekt in Kalamata, Griechenland, eine spannende Lern-, Lehr- und Schulungsaktivität (LTTA). Jugendarbeiter von Partnerorganisationen nahmen an einem dynamischen dreitägigen Programm teil, das sich auf kulturelle Intelligenz, herausforderungsbasiertes Lernen und den Schutz in digitalen Räumen konzentrierte.

Die Schulung umfasste grundlegende Fähigkeiten zur Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs, zur Nutzung von Bürgermedien und zur Integration von WebQuests in die Jugendarbeit. Die Teilnehmer verließen die Veranstaltung inspiriert und mit neuen Methoden ausgestattet, um Jugendliche zu aktiven Medienschaffenden zu befähigen, die bereit sind, integrative Gemeinschaften in ganz Europa zu fördern.



NEXT STEPS

Nach der jüngsten Lern-, Lehr- und Schulungsaktivität (LTTA) in Kalamata freuen sich die CO-EXIST-Partner darauf, die Pilotphase voranzutreiben.

Jeder Partner wird das Citizen Media Curriculum mit einer Gruppe von 10 jungen Teilnehmern in seinem Land umsetzen und ihre Medienkompetenz zur Förderung des interkulturellen und interreligiösen Dialogs weiterentwickeln.

Gleichzeitig wird das CO-EXIST-Training für Jugendarbeiter an vorderster Front mit 30 Jugendbetreuern aus der gesamten Partnerschaft (5 pro Land) weiter erprobt.

Zusätzlich zu diesen Schulungsaktivitäten werden alle Partner junge Menschen aktiv dazu ermutigen, Nachrichtenbeiträge für den digitalen Newsroom des Projekts beizusteuern. Diese Plattform wird jugendorientierte Inhalte präsentieren, junge Stimmen stärken und das interkulturelle Verständnis in ganz Europa fördern.



Co-funded by
the European Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.



Co-Exist Erasmus+ Project



co-exist-project.eu

FIND US